

Die UWG-Fraktion stimmt dem Vorschlag nicht zu, da die Bürgerinnen und Bürger grundsätzlich die Möglichkeit haben ihre Fragen und Anregungen direkt an die Fraktionen zu richten, die diese dann in die Diskussion einbringen können. Durch die Möglichkeit Fragen direkt in der Sitzung zu stellen, wird eine Beeinflussung der Mandatsträger befürchtet, sowie eine zeitliche Ausdehnung der Sitzungen durch die Einwohnerfragestunde.